Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 61 (1943)

Heft: 292

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 14. Dezember
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 14 décembre
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 292

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" on à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 292

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Vereinigte Pignons-Fabriken AG. (Fabriques de pignons réunies SA.), Grenchen.
Alliance foncière de Genève (société coopérative).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wertangabe auf den Ausfuhrgesuchen. Indication de la valeur sur les demandes d'exportation. Indicazione del valore nelle domande d'esportazione.
Weisungen Nr. 8 der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des KEA betreffend Regelung des Schlachtviehmarktes. Instructions n° 8 de la Section viande et bétail de boucherie de l'OGA concernant la réglementation du marché du bétail de boucherie.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung von 5 auf Namen lautenden Aktien des Zoologischen Gartens Basel, Nrn. 293, 528, 710, 1465 und 1466, im Nominalwert von je Fr. 250, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 10. Dezember 1943 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 15. Juni 1944, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt werden. (W 431[3])

Basel, den 14. Dezember 1943.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der allfällige Inhaber der nachfolgenden, als vermisst gemeldeten Obligationen der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden: Nr. 66906 per Fr. 1000, verzinslich zu 2½%, ausgestellt den 23. August 1938, ohne Zinscoupons, lautend auf Marta Keller, in Dattenhub, sowie Nr. 119310 per Fr. 1000, verzinslich zu 3%, ausgestellt den 30. November 1942, mit Zinscoupons per 31. Juli 1943 ff., lautend auf Christine Keller, in Dattenhub, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert der Frist von 6 Monaten, von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (W 429[3])

Weinfelden, den 11. Dezember 1943. **Der Gerichtspräsident.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

8. Dezember 1943. Drogen usw.
TEKA-LABOR Th. Kessler, Wallisellen, in Wallisellen (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1943, Seite 2254), Fabrikation von und Handel mit Drogen usw. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «TEKA-LABOR Kessler & Co., Wallisellen», in Wallisellen, erloschen.

8. Dezember 1943. Drogen, Chemikalien usw.
TEKA-LABOR Kessler & Co., Wallisellen, in Wallisellen. Unter dieser Firma sind Theobald Kessler, von Wängi (Thurgau), in Wallisellen, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Hans Blaser, von Langnau (Bern), in Wallisellen, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1943 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «TEKA-LABOR Th. Kessler, Wallisellen», in Wallisellen, übernimmt. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung voll liberiert. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Hans Blaser. Fabrikation von und Handel mit Drogen und Chemikalien, Vertretungen in pharmazeutischen und kosmetischen Produkten; Erwerb, Verkauf und Ausbeutung von Lizenzen und Konzessionen. Kirchstrasse 1.

8. Dezember 1943.
ATEMAG, A.G. für allgemeine Technik und Metallschutz, in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 20. November 1943 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Sie befasst sich allgemein mit dem Studium und der Ausführung technischer Probleme und insbesondere mit der Reinigung und Oberflächenbehandlung der Metalle und Metallegierungen, mit hydraulischen und galvanotechnischen Problemen sowie der Fabrikation und dem Verkauf aller einschlägigen Apparaturen und sämtlichem Zubehör. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen und ist berechtigt, alle Geschäfte abzuschliessen, die mit dem Hauptzweck in irgend einem Zusammenhang stehen und ihn fördern können. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Heinrich Wagner, von Gelterkinden, in Zürich, Präsident; Willy Gassmann, von und in Zürich, Delegierter und Sekretär; Heinrich Hürlimann, von Hombrechtikon, in Zürich; Eduard Kunz, von Winterthur, in Zürich, und Isidor Dreher, von Zürich, in Zollikon. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Geschäftsdomizil: Vulkanstrasse 108, in Zürich 9.

8. Dezember 1943.
Personalfürsorge der Firma Gottfried Stiefel, Fuhrhalter, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 19. November 1943 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für das Personal der Firma «Gottfried Stiefel, Fuhrhalter», in Zürich, wobei Wohlfahrtszuwendungen jeder Art zulässig sind. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen der Inhaber der Stifterfirma, Gottfried Stiefel, als Präsident, und Frieda Stiefel, geborene Tobler, als Mitglied des Stiftungsrates, beide von und in Zürich. Domizil: Uetlibergstrasse 20, in Zürich 3 (bei der Stifterfirma).

8. Dezember 1943.
Praecisa Werkzeugmaschinen und Werkzeuge A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1943, Seite 686). Die Gesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. November 1943 die Statuten teilweise abgeändert. Die eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma lautet **Miwag Maschinen, Instrumente und Werkzeuge A.G.** Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Maschinen, Instrumenten, Werkzeugen und Betriebsmitteln aller Art, der Einkauf und Verkauf von Rohstoffen in unverarbeitetem oder verarbeitetem Zustand, insbesondere von Eisen, Stahl und Metallen und deren Legierungen. Dr. Arnold Hauser ist nicht mehr Geschäftsführer, bleibt jedoch Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiterhin Kollektivunterschrift.

8. Dezember 1943. Lebensmittel.
Heinz Lüthi, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Heinz Lüthi, von Stettfurt (Thurgau), in Zürich 3. Handel en gros in Lebensmitteln. Haldenstrasse 133.

8. Dezember 1943. Lebensmittel, Spirituosen.
René Meier, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist René Georges Meier-Steiner, von Jonen (Aargau), in Zürich 7. Engros-Handel mit Lebensmitteln und Spirituosen. Forchstrasse 179.

8. Dezember 1943. Damenkleider.
Lea Gutenberg-Wohlmann, in Zürich (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1943, Seite 1321), Anfertigung von und Handel mit Damenkleidern. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. Dezember 1943. Waren aller Art.
Otto Rhyn, in Zürich (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1943, Seite 746), Import und Export von Waren aller Art. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. Oktober 1943 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird gemäss Artikel 66 HRegV. von Amtes wegen gelöscht.

8. Dezember 1943. Briefumschläge usw.
H. Schaub & Co., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1943, Seite 1390), Herstellung und Verkauf von Briefumschlägen mit Aufreissfaden Marke «HASCO» usw. Ueber diese Kommanditgesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. September 1943 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Firma wird gemäss Artikel 66 HRegV. von Amtes wegen gelöscht.

8. Dezember 1943. Eigentümer-Eruierungsmarke für Ausrüstungs- und Gebrauchsgegenstände.
Idenz-Organisation G. m. b. H., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 25. November 1943 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Ihr Zweck ist die Erwerbung und Verwertung aller irgendwie gearteten in- und ausländischen Rechte an der am 19. September 1942 durch Hans Naef, von Glattfelden, in Zürich, und Karl Kuttruff, von und in Basel, beim Eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum in Bern unter Nr. 227463 zum Patent angemeldeten Eigentümer-Eruierungsmarke für Ausrüstungs- und Gebrauchsgegenstände sowie die Erwerbung und Verwertung weiterer patentierter Erfindungen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Willi Gnä-

dinger, deutscher Reichsangehöriger, in Einsiedeln, mit Fr. 15 000, und Dr. Karl E. Gnädinger, von Einsiedeln, in Zürich, mit Fr. 5000. Der Gesellschafter Willi Gnädinger bringt alle von ihm erworbenen irgendwie gearteten in- und ausländischen Rechte an der am 19. September 1942 durch Hans Naef, von Glattfelden, in Zürich, und Karl Kuttruff, von und in Basel, beim Eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum in Bern unter Nr. 227463 zum Patent angemeldeten Eigentümer-Eruierungsmarke für Ausrüstungs- und Gebrauchsgegenstände im Werte von Fr. 15 000 in die Gesellschaft ein. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 15 000 und wird vollumfänglich auf die Stammeinlage des Einbringers angerechnet, welche damit als voll liberiert gilt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der obgenannte Gesellschafter Willi Gnädinger. Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 26, in Zürich 2.

9. Dezember 1943.

Pensionskasse der Angestellten der Firmen Merker & Co. A.-G., Baden, Sanitas A.-G., Zürich, und Egloff & Co. A.-G., Rohrdorf, in Zürich 5, Genossenschaft (SHAB. Nr. 55 vom 8. März 1937, Seite 546). Die Generalversammlung vom 11. November 1943 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Dadurch erfahren die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen: Die Firma lautet **Pensionskasse der Angestellten der Firmen Merker A.-G., Baden, Sanitas A.-G., Zürich, und Egloff & Co. A.-G., Rohrdorf.** Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Anschlag in den der Kasse angeschlossenen Firmen oder durch Zirkular, Mitteilungen betreffend Leistungen der Kasse brieflich.

9. Dezember 1943. Modeartikel usw.

Haute Mode S.A. Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 100 vom 30. Mai 1938, Seite 973), Fabrikation von und Handel mit Modeartikeln usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. November 1943 wurde diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Haute Mode S.A. Zürich in Liq.** durch den zum Liquidator ernannten Erich S. Hallheimer durchgeführt. Der Genannte führt wie bis anhin Einzelunterschrift. Die Unterschriften des Verwaltungsrates Dr. Walter Keller-Staub und des Geschäftsführers Alfred Gut-Hallheimer sind erloschen.

9. Dezember 1943.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich (Compagnie Européenne Générale de Réassurances de Zurich) (European General Reinsurance Company of Zurich), Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 182 vom 8. August 1942, Seite 1819), Betrieb jeder Art von Rückversicherungen usw. Auf das Fr. 4 000 000 betragende Grundkapital sind Fr. 1 500 000 einbezahlt.

9. Dezember 1943.

Firth-Stahl Verkaufsaktiengesellschaft Zürich (Acier Firth Société Anonyme de Vente Zurich) (Acciaio Firth Società Anonima di Vendita Zurigo), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1939, Seite 1117). Dr. jur. Carl Sender ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Fridolin Düblin, von Oberwil (Basel-Land), in Zollikon. Das Mitglied Gustave Lecoultre ist Vizepräsident des Verwaltungsrates; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

9. Dezember 1943. Liegenschaften usw.

Aktiengesellschaft Bako, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 253 vom 30. Oktober 1942, Seite 2477), Uebernahme und Verwaltung von Liegenschaften usw. Franz Keller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat als weiteres Mitglied gewählt Dr. jur. Gustav Gerber, von Langnau im Emmental, in Baden. Der Genannte zeichnet je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

9. Dezember 1943. Gummiwirkerei und -strickerei usw.

Walter Kundt, in Elgg (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1934, Seite 8406), Gummiwirkerei und -strickerei usw. Kollektivprokura wurde erteilt an Walter Kundt jun., von St. Gallen; Heinz Kundt, von St. Gallen, und an Karl Engeler, von Guntershausen (Thurgau), alle in Elgg. Die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien.

9. Dezember 1943. Kolonialwaren, Lebensmittel, Textilwaren.

Frau F. Adler-Walder, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Artikel 167 ZGB. Frieda Lina Adler, geborene Walder, aus Palästina, in Zürich 6. Import von und Handel en gros und en détail mit Kolonialwaren und Lebensmitteln sowie Handel mit Textilwaren. Clausiusstrasse 35.

9. Dezember 1943. Rauchwaren, Früchte.

Erwin Bugmann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Erwin Bugmann, von Zürich, in Zürich 2. Handel mit Rauchwaren und Früchten. Unterer Mühlesteg.

9. Dezember 1943. Waren aller Art.

Carl Schwarz, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Schwarz, von Zürich, Lauffohr und Villigen, in Zürich 10. Vertretungen in Waren aller Art. Rötelstrasse 81.

9. Dezember 1943. Trikotagen, Manufakturwaren usw.

Simon Israel, in Zürich (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1936, Seite 1289), Handel mit Trikotagen und Manufakturwaren, Weisswaren. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Dezember 1943.

Hef Hotel St. Peter-Einkaufsfinanzierungs-Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1936, Seite 3011). Die Genossenschaft hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juli 1941 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

9. Dezember 1943. Architekturbureau usw.

Kubus A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1933, Seite 726), Betrieb eines Architekturbureaus usw. Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss vom 15. Oktober 1943 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

9. Dezember 1943. Gasthof.

Fritz Röthlisberger, in Kallnach, Betrieb des Gasthofes zum weissen Kreuz (SHAB. Nr. 116 vom 16. Mai 1919, Seite 838). Diese Einzelfirma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Bureau Bern

8. Dezember 1943.

Baugenossenschaft Villette, in Bern (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1943, Seite 1146). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. November 1943 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die bereits publizierten Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderungen.

8. Dezember 1943. Damenbedarfsartikel.

Lina Müller, in Bern, Damenbedarfsartikel (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1932, Seite 169). Neues Geschäftsdomizil: Spitalgasse 14.

8. Dezember 1943. Bankgeschäft.

von Ernst & Cie., in Bern, Bankgeschäft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1942, Seite 531). Der Gesellschafter Dr. Andrea Caminneci ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Einzelprokura wurde erteilt an Walter E. Rüegg, von Bauma (Zürich), in Zug.

8. Dezember 1943. Immobilien.

Aktiengesellschaft Grünau, in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 90 vom 18. April 1940, Seite 718). Rolf Wäber, Präsident, und Dr. Rudolf Looser, Vizepräsident, sind infolge Demission ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. November 1943 wurden an ihrer Stelle gewählt: als Präsident Hans Kilchenmann-Büchi, von Ersigen, in Wabern, und als Vizepräsident Max Roth-Büchi, von Sankt Peterzell, in Wabern, beide in der Gemeinde Köniz. Sie zeichnen unter sich kollektiv oder je kollektiv mit dem verbleibenden Sekretär/Kassier Max Büchi.

9. Dezember 1943.

Dr. Veit Wyler & Dr. Beat Wyler « Universum-Press », in Bern, Vertrieb eigener Presseerzeugnisse, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 166 vom 18. Juli 1940, Seite 1294). Neues Geschäftsdomizil: Schauplatzgasse 11.

9. Dezember 1943. Warenhaus.

Gebrüder Loeb A.G. (Maison Loeb frères S.A.), in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1940, Seite 149). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 3. Dezember 1943 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

9. Dezember 1943. Förderung des Wirtschaftslebens.

BeHA-Genossenschaft, in Bern, Durchführung von Aktionen aller Art zur Förderung des bernischen Wirtschaftslebens, insbesondere durch Veranstaltung von Ausstellungen und Messen (SHAB. Nr. 85 vom 14. April 1937, Seite 870). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. November 1943 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

9. Dezember 1943. Weine.

Schaer & Cie., Cave du Léman, in Bern, Kommanditgesellschaft, Handel in Weinen en gros und détail (SHAB. Nr. 245 vom 20. Oktober 1943, Seite 2343). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter ist Alfred Vincent Schaer, allié Rosselet, Sohn des August Alfred.

9. Dezember 1943. Metzgerei.

Adolf Lobsiger-Mathys Aktiengesellschaft, in Bern, Gross- und Kleinmetzgerei usw. (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1935, Seite 67). Aus dem Verwaltungsrat ist Witwe Marie Lobsiger-Mathys infolge Todes ausgeschieden; sie war nicht zeichnungsberechtigt.

9. Dezember 1943.

« Gawa » Genossenschaft für alkoholfreie Wirtschaftsbetriebe, in Bern (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1936, Seite 466). Diese Firma wird in Anwendung von Artikel 31 HRegV. gelöscht, gestützt auf eine Ermächtigung der Aufsichtsbehörde gemäss Regierungsratsbeschluss vom 23. November 1943.

9. Dezember 1943. Pension, Kochschule usw.

« Walddorf-Sonnenhof » ob Saanen, Genossenschaft, in Bern, Verbreitung und Förderung der neuzeitlichen Ernährungsweise; Pension und Kochschule (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1940, Seite 1429). Das bisherige einzige Mitglied Armin Aerni ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Einzelunterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 29. Oktober 1943 wurde in den Vorstand gewählt: Leo Schermann, von Mont-Tramelan, in Bern; er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr an der Wallgasse 4 in Bern, in eigenen Lokalitäten.

9. Dezember 1943. Elektrische und radiotechnische Produkte.

Elrad A.G., in Bern, Fabrikation und Installation von und Handel mit elektrischen und radiotechnischen Produkten (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1941, Seite 1544). Durch Urteil vom 8. Dezember 1943 hat der Gerichtspräsident I von Bern als Konkursrichter den Konkurs widerrufen. Infolgedessen besteht die Gesellschaft entsprechend den früheren Eintragungen weiter (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1939, Seite 1585).

10. Dezember 1943.

Relief-Druck A.G. (Impression Relief S.A.), in Bern, Herstellung und Vertrieb von Drucksachen aller Art, im besonderen im Reliefdruck (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1940, Seite 2395). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Au (St. Gallen) (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1943, Seite 2715) im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

10. Dezember 1943. Südfrüchte.

« Primeg » Primeurs Einkaufsgenossenschaft, in Bern, durch Konkurs aufgelöste Genossenschaft (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1938, Seite 1347). Die Genossenschaft wird nach beendigtem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

10. Dezember 1943. Sattlerei.

Ernst Baumgartner, in Bern, Sattlerei (SHAB. Nr. 304 vom 31. Dezember 1931, Seite 2826). Diese Firma wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

10. Dezember 1943.

Bellevue-Garage A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 3. Dezember 1943 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Garage, den An- und Verkauf, Tausch und Vermietung von Motorfahrzeugen sowie überhaupt alle mit einem Garagebetrieb zusammenhängenden Geschäfte. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören gegenwärtig an: Paul Fueter, von Bern, in Genf, als Präsident; Hans Kästli, von Seedorf bei Aarberg, in Bern; Dr. Hans

Weyermann, von und in Bern, und Jean-Victor Kohler, von Büren a. d. A., in Gaillard (Haute-Savoie). Sie zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Theodor Kochergasse 1, in eigenen Räumen.

Bureau Biel

10. Dezember 1943. Uhrenschalen usw.

Fabrique de Boîtes Bielna S.A., in Biel, Fabrikation von Uhrenschalen in Silber und Plaqué or (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1935, Seite 1858). Kollektivprokura wird erteilt an Ernest Bühler, von Sigriswil, Yvette Racine, von Lamboing, und Claire Menzel, von Duggingen, alle in Biel. Sie zeichnen unter sich kollektiv zu zweien.

10. Dezember 1943. Werkzeuge und Maschinen usw.

René Wyss & Co. GmbH., in Biel. Unter dieser Firma besteht eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, welche den Handel mit Werkzeugen und Maschinen sowie Tätigung aller damit direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte bezweckt. Die Statuten datieren vom 31. Oktober 1943. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: René Wyss, von Habkern, in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 4000, und Hans Stebler-Wyss, von Seedorf (Bern), in Biel, mit einer Stammeinlage von Fr. 16 000. Die Stammeinlagen sind mit 50% liberiert. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, Veröffentlichungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien, Hans Stebler-Wyss zugleich als Geschäftsführer. Bahnhofstrasse 14.

10. Dezember 1943. Kohlen und Schlacken.

Bobbia & Donati, bisher in Biel, Kollektivgesellschaft, Sortieren von Kohlen und Schlacken und Handel damit (SHAB. Nr. 241 vom 16. Oktober 1942, Seite 2355). Die Gesellschaft hat ihren Sitz nach Basel verlegt. (SHAB. Nr. 285 vom 6. Dezember 1943, Seite 2707) und wird daher in Biel von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Burgdorf

7. Dezember 1943.

Fürsorgefonds der Firma R. Müller-Zollinger & Cie., in Oberburg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. November 1943 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal (Angestellte und Arbeiterschaft) der Firma « R. Müller-Zollinger & Cie. », in Oberburg (SHAB. Nr. 209 vom 6. September 1941), oder ihrer Rechtsnachfolgerin im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität oder Tod. Als Organ der Stiftung wird ein Stiftungsrat von 3 Mitgliedern eingesetzt, dessen Wahl durch die Firma « R. Müller-Zollinger & Cie. » erfolgt. Das Personal muss im Stiftungsrat durch 1 Mitglied vertreten sein. Namens der Stiftung führen je 2 Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Max Guggisberg-Müller, von Belp, in Oberburg, Präsident; Emil Peter, von Rickenbach bei Affoltern (Zürich), in Oberburg, und Rudolf Keller-Müller, von Zurzach, in Oberburg, letzterer als Sekretär.

Bureau de Courtelary

8 décembre 1943.

Syndicat d'élevage du bétail des Convers et environs, ayant son siège aux Convers, commune de Renan, société coopérative (FOSC. du 16 janvier 1935, nº 12, page 140). Le comité est composé de Fritz Winkler, jusqu'ici inscrit comme vice-président, qui a pris les fonctions de président; Ernest Beer, de Trub (Berne), à Renan, vice-président; Charles Bühler, secrétaire/caissier (déjà inscrit). Les pouvoirs conférés à Samuel Gerber, comme président, sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président, signant collectivement avec le secrétaire.

Bureau de Delémont

10 décembre 1943.

Société laitière de Soyhières, à Soyhières, société coopérative (FOSC. du 1er octobre 1929, nº 229, page 1966). Dans ses assemblées générales des 26 juillet 1936 et 12 décembre 1938, cette société a reconstitué son comité. Paul Kohler, de Elay, à Soyhières (jusqu'à présent vice-président), président; Louis Fleury, de St-Brais, à Soyhières, vice-président, et Germain Mertenat, de et à Soyhières, secrétaire/caissier, signent collectivement à deux. Les signatures de Léon Fleury et de Fernand Wernli sont radiées.

Bureau de Moutier

9 décembre 1943.

Fondation de la Fabrique André Bechler, à Moutier, ayant pour but d'aider les employés et ouvriers de la « Fabrique de machines André Bechler, Moutier », en cas de maladie, vieillesse, d'invalidité, et en plus à venir en aide à leurs femmes et enfants en cas de décès (FOSC. du 20 février 1941, nº 43, page 342). Par acte authentique du 14 septembre 1943, ratifié le 22 octobre suivant par le Conseil municipal de Moutier, en sa qualité d'autorité de surveillance, et approuvé le 29 octobre 1943 par le Conseil exécutif du canton de Berne, l'acte de fondation du 30 novembre 1940 a été revisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le but de la fondation est étendu à un fonds de chômage. L'article 3 de l'acte de fondation du 30 novembre 1940 aura par conséquent la nouvelle teneur suivante: La fondation a pour but d'aider les employés et ouvriers de la « Fabrique de machines André Bechler, Moutier », en cas de maladie, de vieillesse, d'invalidité, de chômage et, en plus, à venir en aide à leurs femmes et enfants, en cas de décès. Le surplus de l'acte de fondation du 30 novembre 1940 et de la gestion de cette fondation subsiste.

Bureau de Neuveville

7 décembre 1943. Denrées coloniales.

Félix Rollier, à Neuveville (FOSC. du 26 décembre 1933, nº 302, page 3071), denrées coloniales. La raison individuelle est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Porrentruy

9 décembre 1943.

Société de laiterie de Chevenez, à Chevenez, société coopérative (FOSC. du 31 octobre 1940, nº 256, page 1999). La société a revisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur le point suivant: Elle aura pour but de sauvegarder les intérêts de ses membres en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches.

9 décembre 1943.

Société horlogère de Porrentruy, Phenix Watch Co. S.A., à Porrentruy, société anonyme (FOSC. du 7 janvier 1943, nº 4, page 51). La procuration collective conférée à Hans Hallauer est éteinte.

10 décembre 1943. Menuiserie, couverture, etc.

Lucien Reber, à Courtemaîche. Le chef de la maison est Lucien Reber, fils de Jean, de Niederbipp (Berne), à Courtemaîche. Menuiserie, charpenterie, couverture.

Bureau Thun

10. Dezember 1943. Schlosserei.

Niklaus Weingart, in Thun. Inhaber der Firma ist Niklaus Weingart, von Radelfingen, in Thun. Mechanische Schlosserei. Freienhofgasse 10.

Zug — Zoug — Zugo

10. Dezember 1943.

Themis Finanz-Gesellschaft, in Zug, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1941, Seite 1909); Beteiligung an andern Unternehmungen usw. Die Prokura des Walter Rüegg ist erloschen.

10. Dezember 1943.

Gebr. Nussbaumer, Zimmerei & Baugeschäft, in Oberägeri. Unter dieser Firma bilden Josef, Bernhard und Paul Nussbaumer, alle von und in Oberägeri, eine Kollektivgesellschaft, welche am 1. Januar 1944 beginnen wird. Betrieb eines Zimmerei- und Baugeschäftes und Uebernahme aller in das Fach einschlagenden Arbeiten. Unterdorf.

10. Dezember 1943. Torf.

Etter & Spycher, in Menzingen. Unter dieser Firma haben Niklaus Etter, von Meikirch (Bern), in Oberwil (Basel-Land), und Hans Spycher, von Köniz, in Entlebuch, eine Kollektivgesellschaft gebildet, welche am 22. Juni 1943 begonnen hat. Torfgeschäft. Im Muserholz. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Artikel 57, Absatz 4, HRegV.).

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

10 décembre 1943.

Société immobilière de Bulle, à Bulle, société anonyme (FOSC. du 9 septembre 1932, nº 211, page 2155). Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: président: Emile Progin, de Fribourg, à Bulle; membres: André Bochud et Jules Levrat, déjà inscrits; secrétaire déjà inscrit: Gustave Robadey. Jules Blanc, dont la signature est radiée, Edouard Glasson, Fernand Peyraud et Charles Riganti ne font plus partie du conseil. La société est engagée par la signature coilective du président et du secrétaire.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

10 décembre 1943. Ebénisterie, commerce de bois.

J. Roget et Fils, à Estavayer-le-Lac. Julien Roget, feu Théodore, et ses deux fils Louis et Théodore, tous de Noréaz, à Estavayer-le-Lac, ont constitué une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. Julien Roget possède seul la signature sociale. Ebénisterie et commerce de bois spéciaux.

10 décembre 1943. Menuiserie, commerce de bois.

Julien Roget, à Estavayer-le-Lac, commerce de bois, atelier de menuiserie (FOSC. du 14 septembre 1925, nº 213, page 1558). Cette raison est radiée ensuite de renonciation du titulaire, qui est entré comme associé dans la société en nom collectif «J. Roget et fils».

Bureau de Fribourg

10 décembre 1943.

Société immobilière Klosbach Société anonyme à Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 23 juillet 1934, nº 169, page 2051). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 décembre 1943, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Société immobilière Klosbach, Société anonyme à Fribourg en liquidation**, par Louis Dupraz, de Rue, à Fribourg, nommé liquidateur avec signature sociale individuelle. Ses pouvoirs comme administrateur unique sont éteints. Adresse de la société en liquidation: chez Me Louis Dupraz, notaire et avocat, Rue St-Pierre 12.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

15. November 1943. Maler- und Gypsergeschäft.

W. Fürst Malermeister, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Walter Fürst, von Gunzgen (Solothurn), in Grenchen. Maler- und Gipsergeschäft. Däderitzstrasse 89.

9. Dezember 1943. Bäckerei, Konditorei.

F. Schär, in Bettlach. Inhaber der Firma ist Friedrich Schär, von Gondiswil (Bern), in Bettlach. Bäckerei und Konditorei. Kirchstrasse 154.

10. Dezember 1943. Schuhhandlung.

Otto Staub, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Otto Staub, von Ochlenberg (Bern), in Grenchen. Schuhhandlung. Solothurnerstrasse 2.

Bureau Olten-Gösgen

9. Dezember 1943. Parfümeriewaren, Toiletteartikel.

HERBA Herbert Bauer A.G., in Olten, Fabrikation, Import und Export von Parfümeriewaren und Toiletteartikeln (SHAB. Nr. 225 vom 25. September 1940, Seite 1727). Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Lilli Bauer, von Starrkirch, in Olten, und Otto Ruesch, von und in Oftringen. Sie zeichnen unter sich oder je mit einem andern Zeichnungsberechtigten. Ihre Prokuraunterschriften werden gelöscht.

9. Dezember 1943.

Wohlfahrtsfonds der HERBA Herbert Bauer A.G., in Olten. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. November 1943 eine Stiftung. Zweck ist ganz allgemein die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfange, insbesondere die Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenfürsorge der Angestellten und Arbeiter gemäss den im Stiftungsstatut näher umschriebenen Bestimmungen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welche durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt werden und wovon eines dem Personal der Stifterfirma angehört. Zurzeit gehören dem Stiftungsrate an: Lilli Bauer, von Starrkirch, in Olten, als Präsidentin; Otto Ruesch, von und in Oftringen, und Max Emondts, von Egerkingen, in Olten. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Adresse: Tannwaldstrasse 62, bei der Stifterfirma.

10. Dezember 1943.

Portlandcementwerk A.-G. Olten (Fabrique de Ciment Portland S. A. Olten), in Olten (SHAB. Nr. 125 vom 31 Mai 1943, Seite 1228). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Schuppisser, von Winterthur, in Olten.

Bureau Stadt Solothurn

9. Dezember 1943.
Dr. P. Anderegg & Cie., St.Urs-Apotheke, in Solothurn (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1936, Seite 1253), Betrieb der St.Urs-Apotheke, Handel mit Drogen und Chemikalien en gros und en détail. Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Carl Herzig aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Einzelfirma «Dr. P. Anderegg, St.Urs-Apotheke», in Solothurn.

9. Dezember 1943.
Dr. P. Anderegg, St.Urs-Apotheke, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Dr. Paul Anderegg, von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Dr. P. Anderegg & Cie., St.Urs-Apotheke». Betrieb der St.Urs-Apotheke, Handel mit Drogen und Chemikalien en gros und en détail. Gurzelngasse 36 und St.Urbansgasse 4.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

8. Dezember 1943.
Wohngenossenschaft Albanrheinweg, in Basel. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft mit dem Zwecke, den Genossenschaftern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen und damit ihre soziale Wohlfahrt zu fördern. Die Statuten datieren vom 19. Oktober 1943. Es werden Anteilscheine von Fr. 100 ausgegeben. Eine persönliche Haftung der Mitglieder besteht nicht. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im «Genossenschaftlichen Volksblatt» und, soweit es das Gesetz vorschreibt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus mindestens 3 Personen bestehenden Verwaltung gehören an: Dr. Friedrich Wieser, als Präsident, Rudolf Ruf-Schwarz und Hans Olivieri-Zeller, alle von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Bruderholzstrasse 18.

8. Dezember 1943.
Wohngenossenschaft Landhof, in Basel. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft mit dem Zwecke, den Genossenschaftern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen und damit ihre soziale Wohlfahrt zu fördern. Die Statuten datieren vom 22.Oktober 1943. Es werden Anteilscheine von Fr. 100 ausgegeben. Eine persönliche Haftung der Genossenschafter besteht nicht. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im «Genossenschaftlichen Volksblatt» und, soweit es das Gesetz vorschreibt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus mindestens 3 Personen bestehenden Verwaltung gehören an: Dr. Friedrich Wieser, als Präsident, Dr. h. c. Gustav Bohny-Meier, William Klein-Sollberger und Alfred Schuler-Huber, alle von und in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: Bruderholzstrasse 18.

9. Dezember 1943. Maschinen usw.
Robert Hibbert, in Basel (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1934, Seite 2187). Die Einzelfirma hat ihren Sitz von Basel nach Liestal verlegt (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1943, Seite 2690) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

9. Dezember 1943.
Fürsorgefonds der Schweizerischen Genossenschaft für Gemüsebau (SGG), in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 26. November 1943 eine Stiftung, welche die Ermöglichung von Zuwendungen an das Personal der Schweizerischen Genossenschaft für Gemüsebau (SGG) in Basel und seine Angehörigen zum Zwecke hat. Der Stiftungsrat besteht aus den Mitgliedern der Verwaltung und der Direktion der Schweizerischen Genossenschaft für Gemüsebau (SGG) in Basel; es gehören ihm an: Dr. Leo Müller, von Rain (Luzern) und Basel, in Basel, Präsident; Otto Zellweger, von Trogen und Basel, in Freidorf, Gemeinde Muttenz, und Fritz Keller, von Gysenstein (Bern), in Kerzers. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Thiersteinerallee 14.

9. Dezember 1943.
Stiftung der Beamten- und Angestellten Pensionskasse der Industrie-Gesellschaft für Schappe (Fondation Caisse de pensions en faveur des directeurs et employés de la Société Industrielle pour la Schappe), in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 304, Seite 2979). Mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt als Aufsichtsbehörde vom 12. November 1943 wurde am 8. Dezember 1943 die Stiftungsurkunde abgeändert. Dem Stiftungsrat gehört nun mindestens ein Beamter oder ein Angestellter der Industrie-Gesellschaft für Schappe an.

9. Dezember 1943.
Unterstützungsfonds der Industrie-Gesellschaft für Schappe (Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Industrielle pour la Schappe), in Basel (SHAB. 1943 II, Nr. 160, Seite 1608). Mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt als Aufsichtsbehörde vom 12. November 1943 wurde am 8. Dezember 1943 die Stiftungsurkunde abgeändert. Dem Stiftungsrat gehört nun mindestens ein Vertreter des durch die Stiftung begünstigten Personals an.

9. Dezember 1943.
Stiftung der Firma Hans Geissberger, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 30. November 1943 eine Stiftung zur Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Stifterin und ihre Angehörigen, insbesondere zum Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit oder sonstiger Notlage. Dem Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Johann Geissberger-Karstens, von Riniken, in Basel, mit Einzelunterschrift. Domizil: Thannerstrasse 23.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

6. Dezember 1943. Spenglerei, Installationsgeschäft, Spezereien usw.
E. Fehlmann, in Gächlingen. Inhaber dieser Firma ist Emil Fehlmann-Jäggli, von Staffelbach, in Gächlingen. Spenglerei und Installationsgeschäft. Handel mit Spezereiwaren und Haushaltungsartikeln; «Zur Blume».

10. Dezember 1943. Comestibles, Südfrüchte, Weine.
Livio Sala, in Schaffhausen, Comestiblesgeschäft, Handel mit Südfrüchten und Weinen en gros (SHAB. Nr.133 vom 11. Juni 1934, Seite 1584). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Maria Sala», in Schaffhausen, übernommen.

10. Dezember 1943. Comestibles, Südfrüchte, Weine.
Maria Sala, in Schaffhausen. Inhaberin dieser Firma, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Livio Sala», in Schaffhausen, übernimmt, ist Witwe Maria Sala-Toffalori, Italienische Staatsangehörige, in Schaffhausen. Comestiblesgeschäft, Handel mit Südfrüchten und Weinen en gros. Webergasse 36.

10. Dezember 1943. Spezereien.
Hedwig Moser, in Neuhausen am Rheinfall. Inhaberin dieser Firma ist Hedwig Moser, von und in Neuhausen am Rheinfall. Spezereihandlung. Zentralstrasse 68.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

8. Dezember 1943.
SARONA-CHEMIE G. m. b. H., in Kradolf. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 6. Dezember 1943 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Weiterführung des aus dem im Handelsregister nicht eingetragenen Geschäft von Dr. Stark und Ribi in Kradolf hervorgegangenen Betriebes von Alfred Ribi in Kradolf, nämlich: Fabrikation und Handel chemischer Erzeugnisse. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Alfred Ribi, von Ermatingen, in Kradolf, mit einer Stammeinlage von Fr. 18 000, und Dr. Walter Stark, von und in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 2000. Die Gesellschaft übernimmt von Alfred Ribi in Kradolf die Aktiven und Passiven seines Geschäftes gemäss Uebernahmevertrag vom 6. Dezember 1943 und Bilanz per 1. Oktober 1943, wonach die Aktiven (Kasse, Postscheck, Bankguthaben, Debitoren, Waren, Mobilien und Goodwill) Fr. 18 230.20 und die Passiven (Kreditoren) Fr. 4230.20 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 14 000. Dieser wird auf die Stammeinlage des Alfred Ribi angerechnet. Der Gesellschafter Dr. Walter Stark bringt in Anrechnung auf seine Stammeinlage gemäss dem obgenannten Uebernahmevertrag vom 6. Dezember 1943 als Sacheinlage das Rezept Bureaucol zur Fabrikation von Bureauleim ein zum Anrechnungswert von Fr. 1000, womit seine Stammeinlage zur Hälfte liberiert ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schwcizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Gesellschafter durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Alfred Ribi, von Ermatingen, in Kradolf. Geschäftslokal: Poststrasse.

8. Dezember 1943. Herrenkleider.
Friedrich Straehl & Co., in Kreuzlingen, mechanische Kleiderfabrik (SHAB. Nr. 75 vom 1. April 1940, Seite 594). Der Kollektivgesellschafter Kurt Friedrich Straehl wohnt jetzt in Kreuzlingen. Natur des Geschäftes: Herrenkleiderfabrik.

8. Dezember 1943.
Trüby & Flamm, mech. Wirkerei, in Eschlikon, Wirk- und Strickwarenfabrikation (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1938, Seite 2307). Die Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

8. Dezember 1943
Kugler & Co., Bau-Kommanditgesellschaft, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1938, Seite 1933). Der Gesellschafter Richard Endress hat seine Kommandite von Fr. 20 000 auf Fr. 1000 herabgesetzt. Das Geschäftslokal befindet sich Alleestrasse 17.

8. Dezember 1943.
Gottlieb Kugler, Baugeschäft, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 24 vom 31. Januar 1931, Seite 197). Das Geschäftslokal befindet sich Alleestrasse 17.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

9 dicembre 1943. Mobili, serramenta.
Ferraresi, in Bellinzona, fabbrica e vendita di mobili e serramenta e generi affini (FUSC. del 2 novembre 1937, n° 256, pagina 2439). La procura conferita a Bernardo Ferraresi è estinta. La titolare conferisce procura individuale a Mario Piccinino, di nazionalità italiana, in Bellinzona.

Ufficio di Locarno

9 dicembre 1943. Costruzioni.
Giacchetto e Fontana, in Ascona. Pietro Giacchetto, fu Gian Domenico, d'Italia, in Ascona, e Luigi Fontana, fu Francesco, da Cabbio, in Ascona, hanno costituito sotto questa ragione sociale una società in nome collettivo a far tempo dal 1° ottobre 1943. Impresa di costruzioni. Casa Giacchetto, Collina di Ascona.

11 dicembre 1943. Farmacia.
Mario Vacchini, con sede in Locarno, farmacia (FUSC. del 24 settembre 1943, n° 223, pagina 2647). Il titolare notifica la modifica del genere di commercio in Farmacia al Castello (Schloss-Apotheke).

Ufficio di Lugano

9 dicembre 1943.
Pavimenti, legnami, segheria S.A. (Palese), a Lugano (FUSC. dell'8 dicembre 1943, n° 287). Ercole Zendralli ha cessato di essere membro del consiglio e di conseguenza è estinto il suo diritto alla firma sociale. In sua sostituzione è stato designato il Dre Cuno Pozzi, da Poschiavo, in Lugano, il quale firmerà collettivamente a due con un altro membro del consiglio o della direzione.

Distretto di Mendrisio

9 dicembre 1943. Rettifica.
Giovanni Vella, in Balerna, lavorazione del granito (FUSC. dell'8 dicembre 1943, n° 287, pagina 2724). Il titolare è domiciliato a Balerna.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

8 décembre 1943. Café.
Mouron Robert, à Bougy-Villars, cafetier, détenteur de l'auberge communale (FOSC. du 12 novembre 1926, n° 238). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Grandson

10 décembre 1943. Vins.
Jacques Jaquier, à Bonvillars, propriétaire, marchand de vins (FOSC. du 23 février 1924, n° 45, page 306). Cette raison individuelle est radiée, le titulaire ne faisant pas le chiffre d'affaires prévu par l'ordonnance sur le registre du commerce.

Bureau de Lausanne

9 décembre 1943. Affaires immobilières.

Clos Balmoral S. A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 24 décembre 1942). Les administrateurs Jules et Alexandre Abrezol, Robert Zwahlen et Joseph Diomand sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Sont nommés administrateurs: Homère-C. Pisani, de Grèce, à Lausanne, président; Louis Fiffel, de Coire et Genève, à Pully, et Alice Wiederkehr, de Dietikon (Zurich), à Zurich. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

9 décembre 1943. Produits alimentaires, etc.

Lina Cochand, à Lausanne, vente de produits alimentaires et concentrés de légumes (FOSC. du 21 décembre 1942). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

9 décembre 1943.

L'Union foncière, à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 10 juin 1937). L'administrateur Michel Lazare est décédé; sa signature est radiée. Edouard Jomini, de Payerne, à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

9 décembre 1943. Participations.

Fidelitas, à Lausanne, participations, société anonyme (FOSC. du 19 août 1941). Les administrateurs Jean Francken et Charles Chamay sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Robert-Felix de Siebenthal, de Gessenay, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les locaux sont transférés Rue Pichard 9, chez R. de Siebenthal.

9 décembre 1943.

Société immobilière Soleil d'Or, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 mars 1943). L'administrateur Robert Aeberli est démissionnaire; sa signature est radiée. Sont nommés administrateurs Pierre Ferid Nafilyan, d'Italie, président; Marcel Fricker, de Veltheim (Argovie), et Maurice Guenin, de Tramelan-Dessous, tous à Lausanne. Pierre Ferid Nafilyan est nommé administrateur-délégué avec signature individuelle. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective de deux administrateurs.

9 décembre 1943. Epicerie, primeurs.

Gaston Nicole-Porchet, à Lausanne. Le chef de la maison est Edouard-Gaston Nicole, allié Porchet, du Lieu, à Pully. Commerce d'épicerie et de primeurs. Avenue Dapples 24.

10 décembre 1943. Epicerie, primeurs, laiterie.

J. Inglin, à Lausanne. Le chef de la maison est Jean Inglin, allié Vuille-dit-Bille, d'Echichens (Vaud), à Lausanne. Epicerie, primeurs, laiterie. Avenue de la Dôle 1.

10 décembre 1943. Chaussures.

Berthe Dubois, à Lausanne, chaussures à l'enseigne « Chaussures Michel » (FOSC. du 19 février 1940). Les locaux sont transférés: Rue de Bourg 22.

Bureau de Payerne

9 décembre 1943. Camionnage.

Pahud frères, à Payerne, camionnage officiel des Chemis de fer fédéraux, société en nom collectif (FOSC. du 3 décembre 1913, n° 303, page 2128). La société est dissoute depuis le 30 septembre 1943. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Marcel Pahud, à Payerne, ci-après inscrit.

9 décembre 1943. Camionnage.

Marcel Pahud, à Payerne. Le chef de la maison est Marcel Pahud, d'Ogens, à Payerne. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Pahud frères», à Payerne, radiée. Camionnage officiel des Chemins de fer fédéraux. Rue des Dimes 10.

Bureau de Vevey

9 décembre 1943. Boulangerie, pâtisserie, etc.

Robert Cretton, à La Tour-de-Peilz. Le chef de la maison est Robert-Marius Cretton, fils de Fabien-Joseph, de Bagnes (Valais), à La-Tour-de Peilz. Boulangerie, pâtisserie, confiserie. Avenue de la Cressire 2.

10 décembre 1943.

Ecole Polyglotte S.A. (Polyglot School Ltd.), à Montreux-Territet, commune des Planches. Il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme. Les statuts ont été établis le 4 décembre 1943. La société a pour but et objet la continuation de l'Ecole Polyglotte, à savoir l'exploitation d'une école spéciale pour la formation de secrétaire-correspondants polyglottes, d'interprètes et de sténo-dactylographes. L'école donnera des cours de français, d'anglais et d'allemand et de toute autre langue. Elle délivrera des diplômes de secrétaire polyglotte, de secrétaire-correspondant, d'interprète, de sténo-dactylographe, de langues française, anglaise, allemande, etc. L'école enseignera les langues vivantes, ainsi que les branches commerciales par correspondance. L'école éditera des manuels scolaires pour l'enseignement des langues et des branches commerciales. Tout cela à son siège social à Montreux, ainsi que dans les succursales qu'elle se propose d'ouvrir dans d'autres villes de Suisse. L'école exploitée par la société pourra enseigner toutes les branches rentrant dans le programme d'une école de commerce et de langues. La société pourra exécuter toutes opérations qui sont en relation directe ou indirecte avec son but et son objet ou aptes à les développer. Eliane-Mathilde Fischer fait apport à la société du mobilier, du matériel et de la bibliothèque de l'Ecole Polyglotte, estimés selon inventaire du 30 novembre 1943, à 18 000 fr., acceptés pour ce montant et contre remise de 48 actions nominatives de 1000 fr., valeur nominale, libérées à concurrence de 375 fr., chacune, soit libérées au total pour la somme de 18 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., libéré à concurrence de 20 000 fr., et divisé en 50 actions, soit: 2 actions au porteur d'une valeur nominale de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, et 48 actions nominatives d'une valeur nominale de 1000 fr. chacune, libérées à concurrence de 375 fr. par action. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications à faire aux actionnaires, s'ils sont tous connus de la société, se font par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres. Eliane-Mathilde Fischer, de Meisterschwanden (Argovie), à Montreux-Territet, commune des Planches, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureaux de la société: Riant-Château, Territet (dans ses locaux).

10 décembre 1943.

Compagnie des chemins de fer électriques veveysans, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 14 novembre 1942, n° 266). Dans son assemblée générale du 30 juin 1943, la société a procédé à une revision de ses statuts et les a notamment adaptés aux dispositions légales actuelles. Cette revision statutaire apporte les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: La société a pour but l'administration et l'exploitation des chemins de fer de Vevey à Chamby et de Vevey à Châtel-St-Denis (concession fédérale du 28 juin 1901 et modifications ultérieures) et de Blonay aux Pléiades (concession fédérale du 13 avril 1904 et modifications ultérieures). Elle peut aussi construire, acquérir ou exploiter d'autres lignes, ou confier l'exploitation de son réseau ou d'une partie de celui-ci à une autre entreprise de chemin de fer. La société peut s'adjoindre d'autres services de transports et acquérir ou exploiter des immeubles, si cela peut servir les intérêts de l'entreprise. Elle peut aliéner son propre réseau, le donner à bail ou fusionner avec d'autres entreprises similaires. La ratification des autorités fédérales est réservée. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 7 à 15 membres. Elle est engagée par la signature collective à deux du président Gustave Bovon, du vice-président Adolphe Monod (jusqu'à présent sans signature) et du secrétaire Gustave Chappuis. La revision statutaire a porté sur d'autres articles des statuts non soumis à publication. Le bureau de la société est à l'Avenue de Gilamont (dans ses locaux).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

7 décembre 1943.

Cercle Conservateur et Coopérative Concordia de Chamoson, à Chamoson, société coopérative (FOSC. du 25 juin 1936, n° 146, page 1551). L'assemblée générale du 2 décembre 1942 a adapté les statuts au droit nouveau. En assemblée du 10 mai 1942, elle a nommé membres du comité: président: Oscar Crittin (inscrit); vice-président: Fernand Posse (inscrit); secrétaire: Albert Biollaz (inscrit); membres: Antoine Pont et Paul Carrupt (nouveaux); tous de et à Chamoson. Joseph Pont et Louis Carrupt ont cessé de faire partie du comité; leurs signatures sont radiées. La société est engagée par la signature collective de deux membres du comité.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

9 décembre 1943.

Jean-Pierre Ribaux, Droguerie de la Béroche, à St-Aubin (FOSC. du 4 août 1942, n° 178, page 1783). La raison est modifiée en celle de **Jean-Pierre Ribaux Pharmacie et Droguerie de la Béroche.** Genre de commerce: pharmacie et droguerie, la fabrication et la vente des produits vétérinaires Jipa.

Bureau de Neuchâtel

9 décembre 1943.

Pierre Boillat, Appareils électriques P.B., à Neuchâtel. Le chef de cette maison est Pierre-Edouard Boillat, de La Chaux et Les Breuleux, à Neuchâtel. Fabrication d'appareils électriques. Faubourg du Lac 31.

10 décembre 1943.

CISA, Chimie des fermentations S.A., à Cressier, société anonyme (FOSC. du 30 octobre 1943, n° 254, page 2436). Suivant acte authentique du 1er décembre 1943, cette société a modifié ses statuts en ce sens que la raison sociale sera désormais **CISAC, Chimie des fermentations S.A.**

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Vereinigte Pignons-Fabriken AG. (Fabriques de pignons réunies SA.) Grenchen

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Vereinigten Pignons-Fabriken AG., mit Sitz in Grenchen, haben die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 200 000 um Fr. 150 000 auf Fr. 50 000, durch Rückzahlung von Fr. 375 auf jede einzelne Aktie und entsprechende Reduktion des Nennwertes sämtlicher 400 Aktien von Fr. 500 auf Fr. 125, beschlossen. Sie geben hiermit ihren Gläubigern gemäss Artikel 733 OR. bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Grenchen, den 14. Dezember 1943. (AA. 217²)

Der Verwaltungsrat.

Alliance foncière de Genève (société coopérative)

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément aux articles 733 et 874, alinéa 2, CO.

Première publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 10 décembre 1943, la société a décidé de réduire le montant nominal des parts sociales de 1000 fr. à 500 fr.

Les créanciers de la société sont avisés que dans les 2 mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils pourront produire leurs créances au siège social, Rue du Rhône 78, et exiger d'être désintéressés ou garantis.

Genève, le 11 décembre 1943. (AA. 219²)

Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Wertangabe auf den Ausfuhrgesuchen

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements teilt folgendes mit:

Gemäss Artikel 6 der Verordnung vom 1. Dezember 1936 über die Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Ausland ist auf den **Ausfuhrdeklarationen** als Wert der Ware der **Grenzwert** anzugeben, d. h. der Preis der Ware am Versendungsort (Fakturapreis unter Abzug allfälliger Rabatte, Provisionen usw.), vermehrt um die Fracht-, Versicherungs- und sonstigen Kosten bis zur Schweizergrenze; allfällige schweizerische Ausfuhrzölle, innere Steuern und ähnliche Abgaben, die in der Schweiz erhoben wurden, werden zum Wert hinzugerechnet. Um die unbedingt notwendige Uebereinstimmung zwischen Kontingentskontrolle und Handelsstatistik herbeizuführen, ist es unerlässlich, dass die bezüglichen Angaben auf Ausfuhrdeklaration und Ausfuhrgesuch übereinstimmen. Im weitern erweist es sich aber auch als nötig, bei Exporten nach Ländern, mit welchen die Schweiz einen gebundenen Zahlungsverkehr unterhält, Uebereinstimmung zwischen dem Wert auf der bezüglichen **Forderungsanmeldung** an die Schweizerische Verrechnungsstelle **(Clearingwert)** und dem Wert auf dem Ausfuhrgesuch herbeizuführen. Grenzwert und Clearingwert sind aber in der Regel nicht identisch.

Um diesem zweifachen Erfordernis zu genügen, werden die Ausfuhrbewilligungsstellen, gestützt auf Artikel 6 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr verlangen, dass die Exporteure in Zukunft und mit sofortiger Wirkung auf den **Ausfuhrgesuchen** sowohl den Grenzwert als auch, soweit es sich um einen Export nach Ländern mit gebundenem Zahlungsverkehr handelt, den Clearingwert aufzuführen haben. Der «Clearingwert» ist ausdrücklich als solcher zu bezeichnen. Der auf dem Ausfuhrgesuch angegebene Clearingwert darf keinesfalls geringer sein als der zur Clearingüberweisung gelangende Betrag. Falls der zur Clearingüberweisung gelangende Betrag höher ist als die Forderungsanmeldung bzw. als der Clearingwert im Ausfuhrgesuch, ist mit Schwierigkeiten bei der Clearingauszahlung zu rechnen.

Bei einem Neudruck der Ausfuhrgesuchsformulare werden die Ausfuhrbewilligungsstellen eine spezielle Wertrubrik für den Clearingwert schaffen. Unvollständig ausgefüllte Ausfuhrgesuche werden an den Gesuchsteller zur Ergänzung zurückgesandt.

Sinngemäss gilt diese Regelung auch für **Vorbescheidanfragen.**

292. 14. 12. 43.

Indication de la valeur sur les demandes d'exportation

La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique communique ce qui suit:

Aux termes de l'article 6 de l'ordonnance du 1er décembre 1936, concernant la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger, l'exportateur doit indiquer sur la **déclaration d'exportation** comme valeur de la marchandise la **valeur à la frontière**, c'est-à-dire le prix au lieu d'expédition (prix de facture sous déduction de rabais, provisions, etc., qui pourraient avoir été accordés), augmenté des frais de transport, d'assurance et autres jusqu'à la frontière suisse. A l'exportation, la valeur s'augmente des droits de sortie suisses, qui pourraient grever la marchandise, ainsi que des impôts internes et autres droits similaires perçus en Suisse.

Afin d'assurer l'harmonie indispensable entre le contrôle du contingentement et la statistique du commerce, il est nécessaire que les chiffres de la déclaration d'exportation et de la demande d'exportation soient concordants. Lorsqu'il s'agit d'exportations vers des pays avec lesquels la Suisse a conclu un accord de clearing, il importe également qu'il y ait concordance entre la valeur figurant sur la **déclaration de créance** à l'usage de l'Office suisse de compensation **(valeur au clearing)** et la valeur indiquée sur la demande d'exportation. La valeur à la frontière et la valeur au clearing ne sont, en règle générale, pas identiques.

Afin de satisfaire à cette double exigence, les organismes qui délivrent les permis d'exportation exigeront, conformément à l'article 6 de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique relative à la surveillance des importations et des exportations, du 22 septembre 1939, que les exportateurs indiquent, à l'avenir, sur les **demandes d'exportation** non seulement la valeur à la frontière mais encore, s'il s'agit d'exportation vers des pays avec lesquels la Suisse est liée par un accord de clearing, la valeur au clearing. Cette dernière doit être indiquée à part. La valeur au clearing indiquée sur la demande d'exportation ne doit en aucun cas être inférieure au montant à transférer par le clearing. Si le montant à transférer par le clearing est plus élevé que le montant de la déclaration de créance ou que la valeur au clearing figurant dans la demande d'exportation, il faudra s'attendre à des difficultés lors du versement au clearing.

En cas de réimpression des formules de demandes d'exportation, les organismes qualifiés pour la délivrance des permis d'exportation prévoiront une rubrique spéciale pour la valeur au clearing. Les formules de demandes d'exportation remplies d'une façon incomplète seront renvoyées au requérant.

Cette réglementation s'applique également par analogie aux **demandes de préavis.**

292. 14. 12. 43.

Indicazione del valore nelle domande d'esportazione

La Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica comunica:

Conformemente all'articolo 6 dell'ordinanza del 1° dicembre 1936 concernente la statistica del commercio con l'estero, nelle **dichiarazioni d'esportazione** si dovrà indicare il valore della merce al **confine**, ossia il prezzo della merce al luogo di spedizione (prezzo di fattura dopo deduzione di eventuali sconti, provvigioni, ecc.), maggiorato dalle spese di porto, d'assicurazione e da altre spese fino al confine svizzero; al valore si dovranno aggiungere gli eventuali dazi svizzeri d'uscita, come pure le imposte interne ed altre simili tasse che sono state riscosse in Isvizzera. Essendo assolutamente necessario provvedere a che il controllo dei contingenti concordi con la statistica del commercio, è indispensabile che le indicazioni figuranti nelle dichiarazioni corrispondano con quelle delle domande d'esportazione. Per le esportazioni in paesi coi quali la Svizzera ha stipulato un accordo sui pagamenti è inoltre necessario che il valore indicato nella **dichiarazione di credito** all'Ufficio svizzero di compensazione **(valore dichiarato al clearing)** corrisponda con quello menzionato nella domanda d'esportazione. Di regola, il valore della merce al confine non è però identico al valore dichiarato nel clearing.

Allo scopo di soddisfare a questa doppia richiesta, gli uffici preposti al rilascio dei permessi d'esportazione esigeranno, con effetto immediato, in virtù dell'articolo 6 delle disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 22 settembre 1939, concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, che gli esportatori indichino in futuro nelle **domande d'esportazione**, tanto il valore della merce al confine svizzero, quanto, semprecchè si tratti di un'esportazione verso paesi coi quali la Svizzera ha stipulato un accordo sui pagamenti, il valore dichiarato al clearing. Quest'ultimo dev'essere espressamente designato come tale. Il valore dichiarato al clearing figurante sulla domanda d'esportazione non può essere in alcun caso inferiore all'importo trasferito nel clearing. Se l'importo versato nel clearing è superiore a quello indicato nella dichiarazione del credito o al valore dichiarato al clearing menzionato nella domanda d'esportazione, è prevedibile che sorgano delle difficoltà al momento del pagamento da parte del clearing.

Nel ristampare i moduli di domanda d'esportazione, gli uffici incaricati del rilascio dei permessi d'esportazione vi aggiungeranno una rubrica destinata al valore dichiarato al clearing. I moduli di domanda d'esportazione riempiti in modo incompleto saranno ritornati al richiedente per essere completati.

Questo regolamento vale, per analogia, anche per le **domande di preavviso.**

292. 14. 12. 43.

Weisungen Nr. 8

der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes betreffend Regelung des Schlachtviehmarktes

(Vom 4. Dezember 1943)

Gestützt auf die Verfügung Nr. 5 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 22. Juli 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Tieren, Fleisch, Fleischprodukten und tierischen Fetten (Regelung des Schlachtviehmarktes) erlässt die Sektion Fleisch und Schlachtvieh, mit Ermächtigung des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, folgende Weisungen:

Verbot der Zuteilung von selbstgestelltem Schlachtvieh

1. Metzgern mit Viehhandelspatent oder Nebenpatent,
   mit eigenem oder gepachtetem Landwirtschaftsbetrieb,
   mit eigener oder gepachteter Viehmästerei sowie
   Metzgern, die Eigentümer von Verstellvieh (Fütterungsvertrag) sind,
   darf selbstgestelltes Schlachtvieh durch die Annahmekommissionen und Verteilerorganisationen **nicht zugeteilt werden.**
2. Das Anmelden und Aufführen von Vieh durch Drittpersonen sowie der Austausch von Schlachtvieh unter den Metzgereibetrieben in der Absicht, die Annahmekommissionen und Verteilerorganisationen über die Eigentumsverhältnisse zu täuschen, sind untersagt.
3. Widerhandlungen gegen diese Weisungen werden bestraft. Der Entzug des Viehhandelspatentes bleibt vorbehalten.
4. Diese Weisungen treten am 20. Dezember 1943 in Kraft und ersetzen die Bestimmungen von Ziffer VI/2 der Weisungen der Sektion Fleisch und Schlachtvieh betreffend Regelung des Schlachtviehmarktes vom 9. September 1942 sowie die Mitteilung der Sektion Fleisch und Schlachtvieh vom 17. Oktober 1942 betreffend Abänderung der vorerwähnten Weisungen.

292. 14. 12. 43.

Instructions n° 8

de la Section viande et bétail de boucherie de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant la réglementation du marché du bétail de boucherie

(Du 4 décembre 1943)

La Section viande et bétail de boucherie, vu l'ordonnance n° 5 du Département fédéral de l'économie publique, du 22 juillet 1942, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en bétail, en viande, en produits carnés et en graisses animales (Réglementation du marché du bétail de boucherie), et sur autorisation de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, arrête:

Interdiction d'attribuer aux maîtres-bouchers le bétail de boucherie qu'ils ont présenté eux-mêmes

1° **Il est interdit** aux commissions d'achat et aux organismes de répartition **d'attribuer** aux
   bouchers qui sont au bénéfice d'une patente principale ou accessoire
   pour le commerce du bétail,
   qui possèdent ou louent une exploitation agricole,
   qui engraissent ou font engraisser du bétail comme aussi aux
   bouchers qui sont propriétaires de bétail en pension chez des tiers (en vertu d'un contrat d'affouragement)
   le bétail de boucherie qu'ils présentent eux-mêmes.

2° Il est interdit à des tiers d'annoncer ou de présenter du bétail qui ne leur appartient pas; dans le but d'induire en erreur les commissions d'achat et les organismes de répartition quant au véritable propriétaire, les bouchers ne peuvent échanger entre eux le bétail qu'ils veulent présenter.

3° Les contrevenants aux dispositions des présentes instructions seront punis. Le retrait de la patente pour le commerce du bétail demeure réservé.

4° Les présentes instructions entrent en vigueur le 20 décembre 1943. Elles remplacent les prescriptions prévues sous chiffre VI/2 des instructions de la Section viande et bétail de boucherie concernant la réglementation du marché du bétail de boucherie du 9 septembre 1942 et la communication de la Section viande et bétail de boucherie du 17 octobre 1942 modifiant les instructions ci-dessus mentionnées.

292. 14. 12. 43.

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Erneuerung des Abonnements

Auf Monatsende sind sämtliche Abonnemente abgelaufen. Um allfälligen Unterbrechungen in der Zustellung des «Schweizerischen Handelsamtsblattes» vorzubeugen, möchten wir den Bezügern dringend empfehlen, ihr Abonnement bei der Poststelle ihres Wohnortes unbedingt noch vor Jahresende zu erneuern. Der grossen Nachfrage wegen ist es nicht sicher, dass bei zu spät eingehenden Abonnementsbestellungen nachträglich noch alle früheren Ausgaben geliefert werden können.

Das Abonnement auf «Die Volkswirtschaft» muss besonders verlangt und bezahlt werden; Jahresbezugspreis für 1944: Fr. 8. 30 (Postabonnementsgebühr inbegriffen).

Renouvellement de l'abonnement

Tous les abonnements sont échus fin de ce mois. Afin d'éviter des interruptions dans la livraison de la «Feuille officielle suisse du commerce», nous recommandons vivement à nos abonnés de ne pas attendre la fin de l'année pour renouveler leur abonnement auprès de l'office de poste de leur domicile. Vu la forte demande, il n'est pas certain que pour des commandes d'abonnement reçues trop tard nous puissions encore livrer tous les nouveaux numéros parus entretemps.

L'abonnement à «La Vie économique» doit être pris et payé à part; prix pour 1944: 8 fr. 30 (y compris la taxe postale d'abonnement).

Vermögensverwaltungen
TREUHAND- & ORGANISATIONS AG.
TEL. 31774 ZÜRICH USTERSTR. 23
Filiale CHUR: „Hanzahof". Tel. 22136

Treuhandfirma sucht für Basel evtl. Zürich
Buchhalter-Revisor-Bureaufräulein
Es kommen nur Bewerber mit praktischer Ausbildung in Betracht. Handgeschriebene Detailofferten mit Gehaltsansprüchen, Eintrittsdatum und Photo unter Chiffre K 8058 Q an Publicitas Basel. Q 333

EIDGENÖSSISCHE
VERSICHERUNGS-AKTIEN-GESELLSCHAFT
Feuer-, Einbruch-, Wasserleitungs-, Glas-, Auto-Kasko-, Transport-, Valoren-, Kredit-, Kaution-
ZÜRICH
Gegr. 1881
VERSICHERUNGEN

Wir bieten tüchtigem, bilanzsicherem
BUCHHALTER
LEBENSSTELLE
In Buchdruckerei. Salär Fr. 600. Handgeschriebener Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien und Eintrittsdatum unter K 9850 Y an Publicitas Bern. 483

JURIST
Schweizer, in leitender, ungekündigter Stellung, sprachgewandt, mit Auslandspraxis, vertraut mit allen Bankgeschäften inklusiv Clearingwesen, sucht sich Umstände halber zu verändern. In Frage kommt nur **verantwortungsvoller, interessanter Posten in der Industrie.** Beste Referenzen zur Verfügung.
Gef. Offerten unter Chiffre Hab 484-1 an **Publicitas Bern.**

Die beste Exportwerbung
ist heute der Versand eines
Lebensmittelpaketes
(spesen-, marken- und zollfrei)
an ihre Geschäftsfreunde im Ausland!
Lieferung ab Auslandslager nach fast allen Ländern Europas
Inhalt: Röstkaffee, Tee, Schokolade, Zucker, Speiseöl, Konserven u.a.m. Alles erste Ware.
Verlangen Sie meine Preisliste «H»!
Liebesgabendienst Walter Jenny, **Bern**
Länggasstr. 16, Tel. 3 73 27 - Bank: Schweiz. Bankgesellschaft

Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich

Umtausch der Aktien von Fr. 50 Nennwert

Der Verwaltungsrat der Bank für elektrische Unternehmungen hat, gestützt auf die Bestimmung des § 5, Absatz 1, Litera b, der Statuten, zwecks Vereinheitlichung der Aktientitel beschlossen, die restlichen noch in Zirkulation befindlichen Aktien von je Fr. 50 im Verhältnis von 10 zu 1 in Aktien von Fr. 500 zusammenzulegen.

Inhaber von Aktien von Fr. 50 Nennwert, die nicht über die genügende Anzahl von 10 Titeln verfügen, um eine Aktie von Fr. 500 Nennwert zu beziehen, können die zur Vornahme des Umtausches fehlenden Spitzen zum Tageskurs berechnet anlässlich der Vornahme des Umtausches einzahlen. Umgekehrt werden überzählige Spitzen zum Tageskurs übernommen. Der Umtausch der Titel und der Ankauf bzw. Verkauf von Spitzen können

am Sitze der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 30, Zürich, oder bei einer der nachstehenden Banken kostenlos vorgenommen werden:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich und deren Zweigniederlassungen,
Eidgenössische Bank AG, Zürich und deren Comptoirs,
La Roche & Co., Basel,
A. Sarasin & Co., Basel,
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf,
Hentsch & Cie., Genf,
Lombard, Odier & Cie., Genf.

Inhaber von restlichen Aktien zu Fr. 50 Nennwert, die mit der endgültigen Vereinheitlichung der Aktien durch Umtausch ihrer jetzigen Titel in Aktien zu Fr. 500 Nennwert nicht einverstanden sind, werden ersucht, dies bis spätestens zum 31. Dezember 1943 zur Kenntnis der Gesellschaft zu bringen. Nach diesem Termin wird die Zustimmung der eventuell nicht zum Umtausch präsentierten Aktien zu Fr. 50 als stillschweigend gegeben angenommen. Z 573

Zürich, den 10. Dezember 1943.

BANK FÜR ELEKTRISCHE UNTERNEHMUNGEN.

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 58

Compañia Hispano-Americana de Electricidad SA.

In Uebereinstimmung mit der ihm durch die ordentliche Generalversammlung vom 30. September 1943 erteilten Ermächtigung hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Aktionären als Dividende für das Geschäftsjahr 1942/43 Kassenscheine CHADE, Emission 6. Oktober 1943, auszugeben, verzinslich zu 4% p. a., wobei die am 28. September 1940 in Kraft befindlichen spanischen Steuern zu Lasten der Gesellschaft gehen. Die Kassenscheine sind mittels Auslosung in 17 Jahren amortisierbar. Die Verzinsung und Amortisation der Kassenscheine läuft ab 1. Januar 1944; sie sind von Nrn. 364001 bis 468000 fortlaufend numeriert und deren erster Coupon trägt die Nummer 4.

Jeder Coupon Nr. 42 der Aktien Serie A, B und C berechtigt zum Bezug von arg. Pesos 40.— nominal erwähnter Kassenscheine und jeder Coupon Nr. 42 der Aktien Serie D und E berechtigt zum Bezug von arg. Pesos 8.— nominal der gleichen Kassenscheine.

Die Kassenscheine Emission 6. Oktober 1943 haben einen Nominalwert von je arg. Pesos 200.— und werden den Aktionären im Verhältnis von 1 Kassenschein für jede Gruppe von Coupons Nr. 42, die zusammen einem Bezugsrecht von arg. Pesos 200.— entsprechen, ausgegeben. Aktionäre, die Coupons Nr. 42 im Gesamtgegenwert von weniger als arg. Pesos 200.— besitzen, können sich vereinigen, um die zum Bezug eines Kassenscheines erforderliche Anzahl Coupons zu erreichen. Zu diesem Zwecke stehen den Aktionären bei den mit dem Zahlungsdienst der Gesellschaft betrauten Banken alle Fazilitäten und nötigen Auskünfte zur Verfügung.

Zur allgemeinen Kenntnisnahme wird darauf aufmerksam gemacht, dass zum Bezug der Dividende nur die Coupons Nr. 42 von neuen Aktiencouponsbogen oder Duplikaten davon berechtigt sind, ausgenommen Coupons, deren Nummern auf der Oppositionsliste Nr. 106 oder auf später zur Veröffentlichung gelangenden Listen figurieren.

Mit dem Zahlungsdienst der Gesellschaft ist in der Schweiz betraut die

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich sowie ihre sämtlichen Zweigniederlassungen.

Ab 15. Dezember 1943 können die Herren Aktionäre ihre Coupons Nr. 42 beim genannten Institut einreichen, das sich mit der Weiterleitung der Begehren zwecks Aushändigung von Kassenscheinen an die Aktionäre befasst. Z 574

Madrid, den 19. November 1943. DER VERWALTUNGSRAT.

Zuckerfabrik und Raffinerie Aarberg AG.

30. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 27. Dezember 1943, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Falken in Aarberg

TAGESORDNUNG:

1. Konstituierung.
2. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung auf Grund des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten können von den Aktionären wenigstens zwei Tage vor der Versammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Aktiennummern erhoben werden: in Aarberg im Kassenlokal der Zuckerfabrik, in Bern bei der Kantonalbank von Bern. Vertretungen können nur durch andere Aktionäre mittels schriftlicher, auf den Namen lautender Vollmacht ausgeübt werden.

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 17. Dezember 1943 hinweg im Bureau der Gesellschaft in Aarberg, bei der Amtssparniskasse in Aarberg und bei der Kantonalbank von Bern in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf. U 68

Aarberg, den 11. Dezember 1943. DER VERWALTUNGSRAT.

OBLIGATIONS

Les porteurs d'obligations de la Société coopérative de consommation de Lausanne et environs, Lausanne, sont avisés que les titres échéant le 30 juin 1944 seront renouvelés au taux du jour, s'ils ne sont pas dénoncés six mois à l'avance, soit au plus tard le 31 décembre 1943, conformément aux prescriptions stipulées dans les titres. L 305

Lausanne, le 13 décembre 1943.

Société coopérative de consommation de Lausanne et environs.

Sadem SA. d'électrochimie et d'électrométallurgie, Courtepin

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 29 décembre 1943, à 14 heures, au siège social à Courtepin.

Ordre du jour: opérations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées avant la séance contre présentation des titres ou pièces justificatives.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que les rapports du conseil d'administration et du contrôleur peuvent être consultés au siège social dès le 15 décembre 1943. F 52

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

4 gediegene Geschenkvorschläge für den Geschäftsherrn

Die kühnsten Erwartungen bereits übertroffen!

Die außergewöhnlichen Eigenschaften dieses Modells, sein vorteilhafter Preis sowie der begeisterte Empfang, den unsere offiziellen Vertreter dieser neuen Schöpfung bereiten, erbringen den Beweis, daß die ZENITH-Sporto auch beim Tragen **hält, was sie verspricht.**

Sie ist würdig des Namens ZENITH

Fr. 84.— (Wust inbegriffen)

- Antimagnetisch
- Stoßgesichert
- Staubdicht
- Leuchtziffer-blatt
- Rostfreier Stahlboden

ZENITH Sporto

Die Elite der schweizerischen Uhrmacher führt die Marke ZENITH

Für Ihre Geschäftsbücherei

Wichtige Bücher für die kaufmännische Praxis:

Die Schweiz im Interest. Clearing-Verkehr
Von H. Schaad. XII, 434 Seiten. Gebunden Fr. 20.-. Zuverlässige Auskunft über den gebundenen Zahlungsverkehr. Ein praktisches Nachschlagewerk.

Expertaufrüstung
Von Ph. Schmid-Ruedin. 60 Seiten. Gebunden Fr. 2.50. Ein Mahnruf mit alten und neuen Vorschlägen.

Schweizerisches Seeschiffahrts- und Seetransportrecht
Von Dr. M. Wyler-Schmid. Broschiert Fr. 9.-, gebunden Fr. 11.-. Die Grundlagen, mit den Konnossementen des KTA.

Kleines Handbuch der Reklame
Von Ad. Wirz. 2. Auflage. Broschiert Fr. 4.80, gebunden Fr. 6.50. Zahlen und Erfahrungen aus der Werbepraxis.

Das industrielle Rechnungswesen
Von Dr. K. Käfer. 4 Teile. In Schnellhefter Fr. 21.-. Beispiele, Aufgaben und Lösungen für den Praktiker.

Größere Wirtschaftlichkeit
durch geordnetes Rechnungswesen und Betriebsuntersuchungen. Herausgegeben vom RKW. 116 Seiten. Broschiert Fr. 4.20.

Buchhaltungskurs (Schwierigere Fälle)
Fortbildungslehrgang in Beispielen, Aufgaben und Lösungen. Von H. Roth. 54 Seiten. Spiralheftung Fr. 8.-.

Die Buchführung nach schweizerischem OR.
Von Dr. G. Beeler. 92 Seiten. Broschiert Fr. 5.-. Ein Querschnitt durch das Buchführungsrecht.

Statistik im Industriebetrieb
Von G. Miauton. 122 Seiten. Spiralheftung Fr. 9.-. Beispiel aus einer Fabrik der Einzel- und Serienfabrikation (Carrosserie).

In Quest of Business in England
Von E. K. Fritschi. Broschiert Fr. 9.-, gebunden Fr. 10.-. «Invaluable to the Student of English.» (Prof. A. Lätt.)

Kaufmännische Rechtslehre
Von Dr. O. Isler und Dr. Ad. Graf. 438 Seiten. Gebunden Fr. 6.50. Das 40. Tausend des bewährten Rechtsbuches.

Warenkundliche Abrisse
Eine Schriftenreihe von Dr. R. Kirchgraber. Jedes Heft 60 bis 80 Rappen.
Bis jetzt erschienen: Textilien, Holzschliff und Papier, Zement und Beton, Eisen, Buntmetalle, Kautschuk, Kaffee, Kakao, Tee. Weitere Hefte in Vorbereitung.

Kurs ins Neue 1914—1942
Festgabe zum 25jährigen Dienstjubiläum von Generalsekretär Ph. Schmid-Ruedin. 335 Seiten, mit vielen Abbildungen. Gebunden Fr. 16.-, Liebhaberausgabe Fr. 25.-.

Durch jede Buchhandlung

Verlag des Schweiz. Kaufmännischen Vereins Zürich

«Champagne Strub», ausschließlich aus Gewächsen der Champagne hergestellt.
«Champagne Strub», exclusivement tiré de vins de la Champagne.
«Champagne Strub», esclusivamente estratto dalle migliori produzioni della Champagne.
«Champagne Strub», exclusivmaing fat cun ûja da la Champagne.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.